

## **Antrag**

**des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin Abg. Birgit Obermüller)**

**betreffend: Hilfeschreie aus den Kindergärten endlich ernst nehmen - Sozialarbeit in Tirols Kindergärten etablieren**

**Der Landtag wolle beschließen:**

**„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, das Modell der Schulsozialarbeit auf Kindergärten auszuweiten, um Unterstützungsbedarf in Familien so früh wie möglich wahrzunehmen und erforderliche Interventionen zum Wohle der Kinder einzuleiten. Kindergärten in urbanen Ballungszentren müssen als erste mit diesen Ressourcen ausgestattet werden.“**

**Zuweisungsvorschlag:**

**Ausschuss für Soziales, Frauen, Integration und Inklusion sowie Gesundheit und Pflege**

**Begründung:**

**Die Schulsozialarbeit umfasst den gesamten Sozialraum, in dem sich Schüler:innen bewegen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention und zur Senkung von Schulabbruchsquoten (vgl. Schulsozialarbeit in Österreich (bmbwf.gv.at) [abgefragt am 30.04.2024]).**

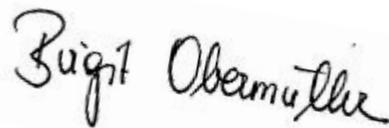
**Verhaltensproblematiken sind jedoch in den meisten Fällen auf Ursachen zurückzuführen, die bereits vor dem Schuleintritt existent sind. Manche Familien haben Probleme bei der Bewältigung von sozialen und gesundheitlichen Herausforderungen und brauchen Unterstützung.**

**In den vergangenen Jahren machte das Kindergartenpersonal laufend darauf aufmerksam, dass die Politik gefordert sei, schnell etwas zu unternehmen. Das Buch *„Brennpunkt Kinderzimmer. Die gefährliche Entwicklung der Kleinsten“* von Judith Hintermeier will Politik und Gesellschaft wachrütteln und aufzeigen, dass der Zustand der Kindergartenkinder ihren Betreuer:innen große Sorgen bereitet. Entwicklungsverzögerungen nehmen zu, immer mehr Kinder haben einen erhöhten sonderpädagogischen Förderbedarf, Sprachprobleme sind an der Tagesordnung und Verhaltensproblematiken Kindergartenalltag. Pädagog:innen machen dafür u. a. den ungefilterten und zu häufigen Medienkonsum verantwortlich, aber auch überforderte**

**Eltern aufgrund vielfacher Belastungen. Die Autorin spricht sogar davon, dass die Gesellschaft ihr Fundament verliere. Diese Erkenntnis entnimmt sie ihrer jahrelangen Praxis als Elementarpädagogin.**

**Die Zuständigkeit der Schulsozialarbeit liegt primär bei der Kinder- und Jugendhilfe und somit bei den Ländern. Das Land Tirol kann daher den Schritt gehen, auch für Tirols Kindergärten eine Sozialarbeit zu etablieren, wobei Kindergärten in urbanen Ballungszentren als erste mit diesen Ressourcen ausgestattet werden müssen.**

**Innsbruck, am 30.04.2024**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zugl Obermüller', written on a light-colored rectangular background.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zugl Obermüller', written on a light-colored rectangular background.